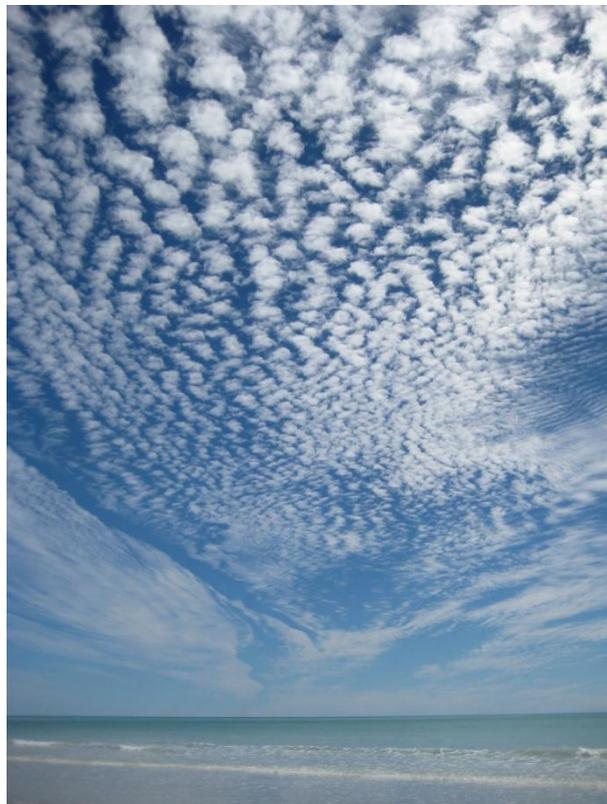


Abrechnungsgenehmigung

zum Erwerb der Fachkunde

in

**systemischer Psychotherapie
für Erwachsene**





Was sind „Nach- beziehungsweise Ergänzungsqualifikationen“ und „Fachkundenachweise“?

An einer Nach- bzw. Ergänzungsqualifikation zur Erlangung einer (zusätzlichen) Abrechnungsziffer kann nur teilnehmen, wer bereits eine Approbation als Psychologische/r Psychotherapeut/in erworben hat (gemäß § 2 Abs. 1 Psychotherapeutengesetz). Die Anforderungen, die Ende 2004 von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) diesbezüglich formuliert wurden, sind als Empfehlungen für die Länder-KVen zu verstehen. Bitte informieren Sie sich bei Interesse bei der für Sie zuständigen KV über den dort geforderten Mindestumfang für die Nach- bzw. Ergänzungsqualifikation bzw. für einen speziellen Fachkundenachweis.

Die kbap ist (in Zusammenarbeit mit der kbav) für die Durchführung aller praktischen sowie theoretischen Bausteine in den Vertiefungsgebieten VT/TP/AP/ST berechtigt, die zur Erlangung von Fachkundenachweisen für die Arztregistereintragung bzw. zu (zusätzlichen) Abrechnungsgenehmigungen führen können.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte schriftlich mit den vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Institutsleitung. Eine Kopie Ihres Approbationszeugnisses muss in beglaubigter Form beigelegt sein. Der formale Abschluss der Bewerbung besteht in der beidseitigen Unterzeichnung eines Vertrages über Art und Umfang der Ergänzungsqualifikation.



Ziel und Struktur der Weiterbildung bzw. Fachkundenanforderungen

„Ziel der Weiterbildung im Bereich Systemische Therapie ist die Erlangung der Berechtigung zur Führung der Zusatzbezeichnung „Systemische Therapie“ nach Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungszeiten und Weiterbildungsinhalte sowie nach Bestehen der vorgeschriebenen Prüfung.“ (PTK NRW, WBO vom 15.04.16, S. 14)

Das Curriculum richtet sich nach den Vorgaben der Weiterbildungsordnung der PTK NRW vom 15.04.2016. Die Weiterbildung wird über einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren durchgeführt und besteht aus den folgenden Inhalten:

- 240 UE Theoretische Weiterbildung
- 280 Behandlungsstunden unter Supervision (30 UE Einzel-SV und 40 UE Gruppen-SV)
- 100 UE Selbsterfahrung (40 UE Einzel-SE und 60 UE Gruppen SE)
- 70 UE Intervention

Die Weiterbildung ist modular angelegt. Die Blöcke für die Theorieausbildung finden gewöhnlich an Wochenenden statt, die z.B. bei zweitägigen Seminaren 16 Unterrichtseinheiten umfassen.

Die Lehrveranstaltungen sind unter Berücksichtigung ihrer didaktischen Reihenfolge angeordnet. In allen Weiterbildungsblöcken wechseln sich Vorlesungen, Demonstrationen und Übungen ab: Vorlesung und Übungen (16 UE).

Die Veranstaltungen können nach Interesse einzeln und unabhängig voneinander gebucht werden. Für den Erwerb der Bezeichnung „Systemische Therapie“ ist es notwendig, an allen Veranstaltungen des Curriculums teilzunehmen sowie die anderen curricularen Voraussetzungen des Curriculums zu erfüllen und entsprechend nachzuweisen.

Zielgruppen

Für folgende Ausgangssituationen können Sie zusätzliche Module in Theorie und Praxis erwerben:

PP, die im **Arztregister eingetragen** sind und über eine Abrechnungsgenehmigung für **Verhaltenstherapie** verfügen

Ziel: (zusätzliche) Abrechnungsgenehmigung für **systemische Psychotherapie für Erwachsene**

PP, die im **Arztregister eingetragen** sind und über eine Abrechnungsgenehmigung für **tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie** verfügen

Ziel: (zusätzliche) Abrechnungsgenehmigung für **systemische Psychotherapie für Erwachsene**

Kosten und Einnahmen im Überblick

Dank der attraktiven Ausschüttung der Behandlungseinnahmen von min. 40% der EBM-Werte (min. 11.200€) lassen sich die Kosten der Theorieausbildung in Höhe von 6.400€ vollständig refinanzieren. Mit dem Überschuss können Sie völlig frei die nötige Supervision/Selbsterfahrung finanzieren.

Teilnahmebedingungen für Seminarbelegungen

Die Belegung der Seminare erfolgt nur bei ausreichender Beteiligung in der Reihenfolge schriftlicher Anmeldungen an das Institut und findet normalerweise in den Räumen der kbap in Bonn-Zentrum statt. Die kbap behält sich Änderungen der Ausschreibung bzgl. des Orts der Veranstaltung und des/r Dozenten/in vor.

Jede/r Teilnehmer/in ist für sein/ihr physisches und psychisches Wohlergehen selbst verantwortlich. Die kbap haftet nicht für Diebstahl oder selbst verschuldete Unfälle.

Anmeldung und Information

Köln-Bonner Akademie für Psychotherapie GmbH (kbap)

Wenzelgasse 35

53111 Bonn

Telefon: 0228 - 9638134

Telefax: 0228 - 9650221

Email: info@kbap.de

Website: www.kbav.de

Website: www.kbap.de

Bankverbindung:

Volksbank Köln Bonn e.G.

IBAN: DE 95 3806 0186 1306 2130 12

BIC: GENODED1BRS



**Weiterführende Fragen beantworten wir Ihnen gerne.
Bürozeiten: Montags - freitags, 10:00 – 16:00 Uhr**



"Wir über uns"

Qualitätssicherung und Evaluation – wissenschaftliche Evidenz ist ein MUSS!

Alle Aus- und Weiterbildungsangebote an der kbav und der kbap finden in enger Zusammenarbeit mit der seit vielen Jahren bestehenden Institutsambulanz und im Austausch mit dem psychotherapeutisch/psychiatrischen Medizinischen Versorgungszentrum im selben Gebäude (www.mvzpsyche.de) statt. Durch diese Kooperation und Vernetzungen mit verschiedenen Kliniken und Fachinstituten versuchen wir zu einer professionellen Versorgung in den Bereichen Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie beizutragen. Die Aus- und Weiterbildungen sowie die Patientenbehandlungen werden regelmäßig evaluiert. Durch die Implementierung eines Qualitätssicherungssystems und durch Anbindung an aktuelle Forschungsarbeiten wird sie ständig verbessert und zeitgemäßen Bedürfnissen nach Effektivität und Überprüfbarkeit von Psychotherapie angepasst. So können neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden für eine integrative Aus- und Weiterbildung genutzt und in Theorie und Praxis miteinander vernetzt werden.

Institutsleitung

Dr. med. Bernd Voigt

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Praktischer Arzt

Leitung des Medizinischen Versorgungszentrums für Psychotherapie,
Psychosomatik, Psychiatrie

Instituts- und Ambulanzleitung der Köln-Bonner Akademien für
Psychotherapie und Verhaltenstherapie

Lehrtherapeut und Supervisor, zahlreiche Fachpublikationen



Dr. phil. Sabine Trautmann-Voigt

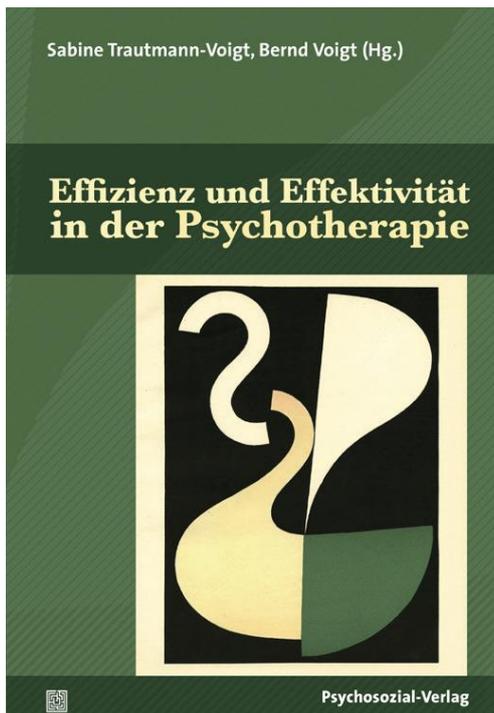
Psychologische und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
Bewegungs- und Tanztherapeutin (ADTR, USA)

Institutsleitung der Köln-Bonner Akademien für Psychotherapie und
Verhaltenstherapie

Lehrtherapeutin, Supervisorin, zahlreiche Fachpublikationen



Unsere Buchempfehlungen



Sabine Trautmann-Voigt, Bernd Voigt (Hg.) Effizienz und Effektivität in der Psychotherapie

Therapeutische Berufsfelder sind zunehmend von Kosten-Nutzen-Relationen geprägt. Psychotherapie soll nicht nur effektiv, sondern auch effizient sein! Aber wie sehen Effektivität und Effizienz in der Psychotherapie aus und wie beeinflussen sie die therapeutische Beziehung?

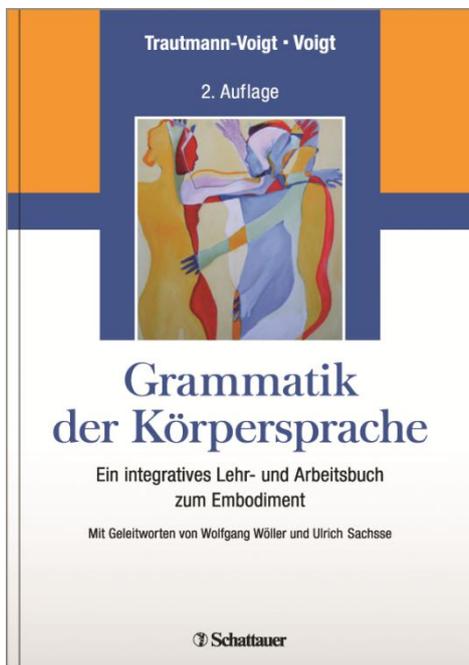
Die AutorInnen betrachten kritisch die Auswirkungen, die der Wunsch nach Effektivität und Effizienz hervorbringt. Als WissenschaftlerInnen und PraktikerInnen der Psychotherapie und angrenzender Gebiete setzen sie sich mit ihren jeweiligen Arbeitsanforderungen kritisch auseinander und entwickeln teils provokante Thesen.

Mit Beiträgen von Wolfgang Baßler, Oliver Bilke-Hentsch, Oliver Evers, Konrad Heiland, Wiebke Hoffmann, Jürgen Junglas, Sabine C. Koch, Michael Küster, Uwe Labatzki, Mogens Nielsen, Ralf Pukrop, Eckhard Roediger, Astrid Schillings, Michael Schonnebeck, Christian Schubert, Carsten Spitzer, Svenja Taubner, Sabine Trautmann-Voigt und Bernd Voigt.

34,90 € (D) · 35,90 € (A)

ISBN 978-3-8379-2897-6 · ISBN E-Book 978-3-8379-7600-7

Buchreihe: Therapie & Beratung · Erscheint im Oktober 2019



Bernd Voigt, Sabine Trautmann-Voigt Grammatik der Körpersprache – Ein integratives Lehr- und Arbeitsbuch

Körpersignale in Psychotherapie und Coaching entschlüsseln und nutzen. Die Körpersprache ist ein eigenständiges komplexes Kommunikationssystem. Sie kann das Gesprochene be-, aber auch widerlegen. Immer mehr Psychotherapeuten, Pädagogen, Berater und Coachs machen sich daher auch die Körpersprache zunutze, um das innere Erleben des Gegenübers offen zu legen. Die 2., überarbeitete und ergänzte Auflage des Buches bietet neue, zusätzliche Hilfestellungen, um Verkörperungen von psychischen Dispositionen (Embodiment) deuten zu können. Die renommierten Autoren beziehen sich hierbei auf aktuelle Erkenntnisse aus unterschiedlichsten Forschungsrichtungen: Entwicklungs- und Mentalisierungsforschung: Welche „subkognitiven“ Parameter bedingen unser Handeln bereits vor der Geburt? Säuglings- und Bindungsforschung: Welche Reflex- und Sensibilitätsmuster sind für die Entwicklung der Persönlichkeit bedeutend? Sprach- und Kommunikationsforschung: Wie hängen sprachliche Verwendungsregeln mit nonverbalen Ausdruck zusammen? Hirnforschung in Bezug auf Psychotherapie: Spielt sich gegenseitiges Verstehen im Gehirn oder in körpersprachlichen Beziehungen ab? Körperforschung: Embodiment, Achtsamkeit und Vitalisierung in der psychotherapeutischen Praxis. Zusätzlich ermöglichen gezielte Anleitungen zur Durchführung von Bewegungsanalysen und 60 praxiserprobte Übungen, körpersprachliche Phänomene in die Psychotherapie zu integrieren.

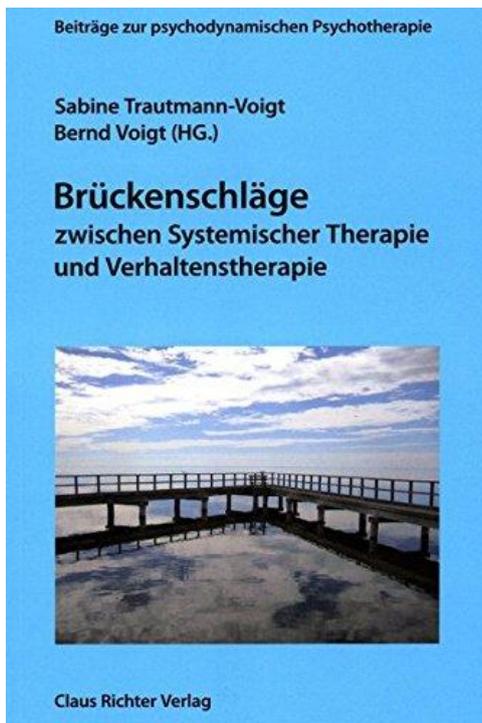
D: € 49,99

A: € 51,40

ISBN:

978-3-7945-2871-4 (Print)

978-3-7945-6705-8 (eBook PDF) www.Schattauer.de



Bernd Voigt, Sabine Trautmann-Voigt Brückenschläge zwischen Systemischer Therapie und Verhaltenstherapie (Beiträge zur psychodynamischen Psychotherapie)

In der klinischen Praxis werden seit Jahren rege Diskussionen um eine „Integrationskultur“ in der Psychotherapie geführt. Dabei geht es um allgemeine Wirkfaktoren von Psychotherapie, die weniger auf eine Methode, als vielmehr auf übergeordnete Variablen zurückzuführen sind.

In diesem Band stellen zehn Autorinnen und Autoren in aktuellen Stellungnahmen vor, welche Basics sie vertreten und welche Überschneidungen sich zwischen Verhaltenstherapie und Systemischer Therapie ergeben können.

Von der Theorie der Selbstorganisation komplexer Systeme über Interventionsstrategien bei verschiedenen Störungsbildern bis hin zu ausführlichen Beschreibungen psychotherapeutischer Patientenbehandlungen finden sich in diesem Band theoretisch sowie praktisch relevante Beiträge und innovative Anregungen.

Es ist der Versuch „Brückenschläge“ vorzunehmen und Therapeuten, die ein anderes als das eigene Verfahren vertreten, mit Respekt und Anerkennung zu begegnen.

Dieses Buch ist für alle psychotherapeutischen AusbildungsteilnehmerInnen sowie klinisch erfahrene KollegInnen eine Fundgrube für integrative Interventionsideen.



Bernd Voigt, Sabine Trautmann-Voigt Mut zur Gruppentherapie – Das Praxisbuch für gruppenaffine Psychotherapeuten

Die Psychotherapie-Richtlinie bietet seit 2017 Erleichterungen und neue Möglichkeiten der Gruppenpsychotherapie an. Im ambulanten Angebot schlägt sich dies jedoch noch nicht nieder. Dieses Buch ermutigt niedergelassene Psychotherapeutinnen und -therapeuten, Gruppenpsychotherapie anzubieten und die Vorteile von Kombinationsbehandlungen zu nutzen. Eine therapeutisch geführte Gruppe stellt einen Mikrokosmos dar, einen geschützten Rahmen zur Erprobung vielfältiger Kommunikations- und Handlungsweisen. Das Ziel psychodynamisch geführter Gruppen ist es, maladaptive Verhaltensweisen im Spiegel der anderen Teilnehmer neu zu bewerten und sich in affektiver, kognitiver und interaktiver Hinsicht weiterzuentwickeln. Der Gruppenzusammenhalt gilt per se als ein wichtiger Heilfaktor. Gegenseitige Empathie, aber auch zunehmende Ambiguitäts- und Frustrationstoleranz, verhelfen dazu, die eigene Identität zu stärken und wichtige soziale Kompetenzen zu entwickeln. Psychodynamisch geführte Gruppen können für jedes Lebensalter eine Orientierungshilfe sein. Dieses Buch stellt u.a.

eine Konzeption für junge Mütter mit ihren Säuglingen und Kleinstkindern vor, außerdem für Mädchen im Schulalter, Jungen in der Pubertät und für Erwachsene mit verschiedenen Störungsbildern. Alle Autorinnen und Autoren verfügen über langjährige Erfahrungen in der Arbeit mit Gruppen. Sie stellen praxistaugliche Konzepte für die ambulante Praxis vor – passend zugeschnitten auf die Bedingungen der neuen Psychotherapie-Richtlinie.

Dieses Buch richtet sich an Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in der ambulanten Psychotherapie-Praxis mit Kindern und Jugendlichen sowie Erwachsenen.

D: € 40,00

ISBN: 978-3-608-40028-1 www.schattauer.de

Unser Angebot umfasst die Ausbildung zum/r



Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/in

in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie

Ergänzung in

- analytischer Psychotherapie
- Gruppenpsychotherapie
- VT-KJP (in Kooperation mit der KBAV)



Psychologischen Psychotherapeut/in

in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie

Ergänzung in

- analytischer Psychotherapie
- Gruppenpsychotherapie
- VT-PP (in Kooperation mit der KBAV)



Supervisions- und Selbsterfahrungsgruppen



Kompaktfortbildungen

(u.a.) Körperpsychotherapie,
Hypnotherapie, Psychotraumatherapie (EMDR)



Ärztliche Weiterbildung

In Kooperation mit dem MVZ für Psychotherapie, Psychosomatik und Psychiatrie



regelmäßige kostenlose Infoabende